

Alternativer AfD Newsletter

Wahrheiten, die der Vorstand verschweigt

Sachsen-Spezial 01.09.2014

www.alternativer-afd-newsletter.com/AN-2014-09-01.pdf



Das „Netzwerk Andreas Hofer“ besteht aus vielen unabhängigen, selbst denkenden Demokraten, Nazi-Gegnern, Antikommunisten, aktiven und ehemaligen AfD-Mitgliedern. Alle eint der Widerstand gegen die bürgerlich getarnte NAZI-Partei „Alternative für Deutschland“ als Nachfolgerin der DNVP. Viele Aktivisten kennen sich gar nicht oder handeln anonym, um vor der Gefahr der AfD zu warnen. Kritische AfD-Publikationen sind z.B. [Alternativer AfD Newsletter](#), [Die falsche Alternative](#), [AfD Watch](#), [STESOCOM-JOURNAL](#), [Initiativkreis Demokratie](#), und [Institut für politische Bildung](#); Lesen bildet!

Die AN-Themen heute bearbeiteten Dana Nuernberger, Melanie Jacob, Lars Anders.

Sachsen einig NAZI-Land: Landtagswahl wg. Petry ungültig

Lassen wir zunächst die nackten Zahlen sprechen. Bei einer Wahlbeteiligung von rd. 48% (!) traten die Sachsen gestern an die Wahlurnen. Der Landtag in Dresden musste neu besetzt werden. Das Randvolk der Republik ließ scheinbar die Muskeln spielen:

CDU 39,4%	SPD 12,4%	NPD 4,9%	Grüne 5,7%
AfD/DNVP 9,6%	FDP 3,4%	SED 18,9%	Piraten 1,1%

Die gute Nachricht: Die demokratischen Parteien (CDU, SPD, Grüne) verfügen mit insgesamt 57,5% der abgegebenen Stimmen über eine klare Mehrheit. Die schlechte

Nachricht: die antidemokratischen Kräfte (SED, NPD, AfD/DNVP) erzielten sagenhafte 33,4%, davon fast 15% für die rassistischen Parteien AfD/DNVP und NPD. Weimarer Verhältnisse in Sachsen.



Dr. Michael Muster, geb. 27.06.1947, Mitgl.-Nr. 277

Mastermind der AfD Sachsen

„Vertrauensmann“ der AfD-Landesliste, strich grundlos Arvid Samtleben als Kandidaten

Ministerialbeamter im sächs. Justiz- u. Innenministerium 1990-2010

nach Medienberichten tief in CDU-Regierungskriminalität verstrickt

Während die neuen Abgeordneten der AfD-Schandliste ([AN 26.04.2014](#)) siegestrunken schon die Diäten und Versorgungsansprüche hochrechneten und „Frauke, Frauke“ skandierten, telefonierte Arvid Samtleben mit seinem Rechtsberater. Samtleben war vom höchsten Organ der sächsischen AfD, dem Landesparteitag, auf Platz 15 der Landesliste gewählt worden. Nach der Demission des Behindertenhassers Thomas Hartung ([Leipziger Volkszeitung 25.06.2014](#)) rutschte Samtleben gar auf Platz 14. Doch Frauke Petry, die sächsische Nazi-Mutti, ordnete ohne Satzungs- und ohne sonstige Rechtsgrundlage dessen Streichung von der Liste an (siehe [AN 27.08.2014](#)). Ihr Vollstrecker: Dr. Michael Muster, Rechtsanwalt aus Moritzburg, 21 Jahre Ministerialbeamter im sächsischen Justiz- und Innenministerium, mit besten Connections zu Polizei und Justiz, Vertrauensmann und Justitiar der AfD-Führung.

Muster gilt als Mastermind der Sachsen-Afd. Sein Spitzname: „Frauke-Flüsterer“. Über 21 Jahre war Muster als Ministerialbeamter im sächsischen Innen- und Justizministerium

tätig. Er verstrickte sich nach übereinstimmenden Medienberichten tief in Regierungskriminalität der Biedenkopf-Ära (Sachsen-Sumpf). Demnach manipulierte er Akten, vernichtete Beweisstücke und frisierte Dokumente, animierte andere Beamte zu Falschaussagen (siehe [AN Bericht vom 11.12.2013](#)). Zur Machterhaltung im Auftrag der CDU gründete er die sächsische AfD (siehe [AN Bericht vom 08.08.2013](#)) und absorbierte die rechtsradikale, vom Verfassungsschutz beobachtete Nazi-Partei DIE FREIHEIT (siehe [AN-Berichte über AfD Sachsen](#) und [Sachsen-Übersicht](#)). Dr. Michael Muster dürfte als Prototyp des schmierigen, korrupten und verlogenen Politikers gelten.



Dr. Michael Muster (links) und Frauke Petry (rechts)

Zeitung lesend: Alexander Gauland

während der sächsischen AfD-Gauversammlung am 30.11.2013 in Weinböhla

Ausgerechnet diesen Dr. Michael Muster wählten die sächsischen AfD-Dummdödel zum Vertrauensmann für die sächsische Landtagskandidatenliste. Der Schlachtermeister wurde zum Vertrauensmann des Tierschutzvereins erkoren. Nur die allerdümmsten Kälber wählen ihre Schlächter selber.

Gegen seine Listen-Suspendierung wandte sich Samtleben zunächst an den Wahlprüfungsausschuss des Sächsischen Landtags, danach an den Sächsischen Verfassungsgerichtshof (SächsVerfGH). Der SächsVerfGH verwarf die Verfassungsbeschwerde am 28.08.2014 als „unzulässig“. Samtleben müsse sich bis nach der Wahl gedulden, erst dann dürfe er, sofern seine Rechte verletzt worden seien, eine Wahlprüfungsbeschwerde einlegen:

„Nach Auffassung des Verfassungsgerichtshofs ist das erst nach der Wahl durchzuführende Verfahren der Wahlprüfungsbeschwerde vorrangig. In Wahlangelegenheiten gelte der Grundsatz, dass Entscheidungen und Maßnahmen, die sich unmittelbar auf das Wahlverfahren beziehen, ausschließlich mit den in den Wahlvorschriften vorgesehenen Rechtsbehelfen und im Wahlprüfungsverfahren angefochten werden können. Da demnach die Verfassungsbeschwerde unzulässig ist, hat der Verfassungsgerichtshof das Vorbringen des Beschwerdeführers inhaltlich nicht geprüft. Sollte ein nach der Landtagswahl durchzuführendes Wahlprüfungsverfahren erfolgreich sein, könnte gegebenenfalls eine Wiederholungswahl angeordnet werden.“ ([JURIS 28.08.2014](#))



Arvid Samtleben, geb. 09.12.1970, Mitgl.-Nr. 9250

Mitglied des AfD-Landesvorstands in Sachsen

AfD-Kreisvorsitzender in Bautzen

von Dr. Michael Muster grundlos vom Listenplatz 14 gestrichen

Und jetzt wird es spannend. Niemand rechnete ernsthaft damit, dass Platz 14 der Landesliste auch nur in die Nähe eines Landtagsmandates gelangen könnte. Jetzt zog die AfD aber gar mit 15 (!) Abgeordneten in den Sächsischen Landtag ein. Hätte das Horror-Duett Petry/Muster den Bautzener Samtleben nicht eigenmächtig, gegen seinen Willen sowie gegen den Beschluss des Landesparteitags gestrichen, wäre Samtleben heute MdL. Besonders pikant wird die Sach- und Rechtslage, weil „Vertrauensmann“ Dr. Michael

Muster unmittelbar seine Ehefrau Kirsten Muster begünstigte ([AN 26.04.2014](#)). Kirsten Muster zieht jetzt fröhlich an Samtleben vorbei in den Sächsischen Landtag ein. Die AfD als Muster-Familienunternehmen.



Kirsten Muster (53)

Ehefrau von Mastermind Dr. Michael Muster
unmittelbarer Profit Dank Listenschummelei ihres Gatten
zieht jetzt in den Sächsischen Landtag

Nähme sich der SächsVerfGH selbst ernst und hielte sich an Recht und Gesetz, dann müsste er die Landtagswahl für ungültig erklären. Die Sach- und Rechtslage ist sehr viel klarer, als sie z.B. damals bei Markus E. Wegner vor dem Hamburgischen Verfassungsgericht war (siehe [Urteil Hamburgische Verfassungsgericht vom 04.05.1993](#)), der später die STATT Partei gründete und 1993 furios eine bürgerliche Alternative zu den etablierten Parteien anbot (siehe [AN 18.03.2014](#)). Arvid Samtleben sollte mit Markus E. Wegner in Kontakt treten.

Ein gewaltiger Unsicherheitsfaktor während der Wahlprüfungsbeschwerde bleibt jedoch. Anders als 1993 in Hamburg: Seit 1933 existiert in Sachsen keine unabhängige Justiz mehr.